**Tage des Passivhauses 2018 in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein 09. bis 11.November 2018!**

**Passivhaus-Bewohner aus der Region öffnen seit fünfzehn Jahren ihre Wohlfühloasen. Seit zwei Jahren lädt das Landratsamt Rosenheim zeitgleich zum Wohnspartag.**

Einfach so in das Haus anderer Leute hineinzuspazieren, genau das ist während der Tage der offenen Tür im Passivhaus ausdrücklich gewünscht. Bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung öffnen Bewohner ganz unkompliziert ihre Passivhäuser und laden die Besucher dazu ein, sich vom erhöhten Wohnkomfort sowie der Energieeffizienz des Gebäudes selbst zu überzeugen. Willkommen im Passivhaus! In diesem Jahr finden die Tage der offenen Tür im Passivhaus vom 9. bis zum 11. November 2018 statt. Und das wieder weltweit. Auch in Rosenheim und Traunstein laden die Bewohner dazu ein, ihr Haus zu besichtigen.

**Schimmel ausgeschlossen - stets gute Luft**

Passivhäuser zeichnen sich unter anderem durch eine sehr gute Wärmedämmung, dreifach verglaste Fenster sowie eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung aus. Durch die Lüftungsanlage ist die Luftqualität fühlbar besser als in konventionellen Gebäuden, Allergiker können wieder durchatmen, und Schimmelbildung aufgrund feuchter Luft ist ausgeschlossen. Weitere Kriterien des Passivhaus-Standards sind eine luftdichte Gebäudehülle sowie die Vermeidung von Wärmebrücken.

**Wirtschaftlich lohnend und äußerst komfortabel**

Ein Passivhaus bedeutet auch, die Energiewende in den eigenen vier Wänden umzusetzen. Die Investitionen für den Bau eines Passivhauses sind kaum höher als bei einem konventionellen Gebäude. Gleichzeitig können Bauherren auch in mitteleuropäischen Breitengraden auf eine klassische Heizungsanlage verzichten. Die Bewohner brauchen nur wenig Energie zum Heizen und zahlen dadurch auch nur einen Bruchteil der sonst üblichen Heizkosten. Bei den Tagen der offenen Tür können Besucher selbst erleben, wie niedrig der Energiebedarf in einem Passivhaus tatsächlich ist und wie sich der bessere Wohnkomfort anfühlt. Durch den geringen Energiebedarf lassen sich Passivhäuser zudem sehr gut mit der Erzeugung erneuerbarer Energie verbinden.

**Bunte Mischung an Besuchsmöglichkeiten**

Im Internet gibt es unter [www.passivhauskreis.de](http://www.passivhausprojekte.de/) eine Übersicht über die Gebäude, die während der Tage der offenen Tür im Passivhaus in unserer Region besichtigt werden können.

**Bauen für die nahe Zukunft**

In der Europäischen Union müssen durch die Neufassung der Europäischen Gebäuderichtlinie ab dem Jahr 2019 alle öffentlichen und ab 2021 auch alle privaten Gebäude den nearly-Zero-Energy-Standard (NZEB) erfüllen. Der Passivhaus-Standard erfüllt schon heute die Kriterien für diesen Niedrigstenergiestandard. Bei den Tagen der offenen Tür können die Besucher im direkten Gespräch mit den Bewohnern ihre Fragen klären. Das ist eine einmalige Gelegenheit, authentische Eindrücke von diesen behaglichen und äußerst energieeffizienten Gebäuden zu bekommen.